

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**



Mitglied in folgenden Organisationen:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG-SH), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e. V. (DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC), Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber, sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e. V. (GASTRO-LIGA) und der Pancreatic Cancer Europe (PCE)

AdP e.V. Matthias Erlenburg
Enge Str. 4 31603 Diepenau

**Regionalgruppenleiter
und Beisitzer im Vorstand**

Münster / Osnabrück

Matthias Erlenburg
Enge Str.4

31603 Diepenau

Tel.: 05775 9665747

Mobil: 0151 29802915

AdP-Muenster@web.de

Diepenau, den 09.08.2021

Einladung

AdP-Regionalgruppentreffen am Mittwoch, 01.09.21, 17:00-19:00 Uhr

Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Vortragssaal im Mutterhaus

An alle Bauchspeicheldrüsenerkrankte, deren Angehörige und Interessierte

Sehr geehrten Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem Regionalgruppentreffen einladen.

Nach Bauchspeicheldrüsen-Operationen oder –Erkrankungen bestimmen verschiedene Probleme den Alltag, deshalb wollen wir uns mit verschiedenen Themen beschäftigen und freuen uns auf einen Erfahrungsaustausch und dass wir eine großartige Experten Runde zur Seite haben.

Programmablauf sieht wie folgt aus:

Begrüßung und neues vom AdP	– Matthias Erlenburg
Vorstellung Pankreasnetzwerk Franziskus Münster	– Prof.Dr.med.Daniel Palmes, HJK Münster Hiltrup
Kurzvortrag – Ernährung nach Pankreas OP	- Dr.med.Lioba Essen, MJH Greven
Kurzvortrag -- Diabetes mellitus Typ 3	- PD Dr.med.Anton Gillessen, HJK Greven Hiltrup
Kurzvortrag – Pankreaskrebs – ist eine Vorsorge möglich?	- Prof.Dr.med.Bernhard Glasbrenner, SFH Münster
Schlusswort	– Prof.Dr.med.Daniel Palmes, HJK Münster Hiltrup

Anmeldung bitte über Matthias Erlenburg, Kontaktdaten siehe oben

Ich möchte Sie bitten, sich unbedingt und verbindlich bis zum 28.08.2021 bei mir anzumelden. Personen, die sich nicht vorher angemeldet haben, dürfen das Klinikum nicht betreten. Zu dem möchte ich Sie bitten, bereits frühzeitig am 01.09. da zu sein, die Formalitäten werden etwas Zeit in Anspruch nehmen. Wir werden bereits spätestens ab 16:00 Uhr vor Ort sein.

Bis dahin und natürlich darüber hinaus wünsche ich Ihnen alles Gute bei bestmöglicher Gesundheit.

Herzliche Grüße

Ihr AdP-Team aus Münster/Osnabrück

AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn
Telefon: 0228 33889-251
Telefax: 0228 33889-253
E-Mail: bgs@adp-bonn.de
Internet: www.adp-bonn.de

Vorstand des AdP e.V.:

Herr L. Otto, Vorsitzender
Herr F. Möhlenbrock, 1. stellv. Vorsitzender
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende
Herr H. Kotyrba, Beisitzer
Frau B. Fricke, Beisitzerin
Herr M. Erlenburg, Beisitzer
Herr J. Schäfer, Beisitzer

Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08
BIC: COLSDE33XXX
Steuer-Nr.: 205-5758-1526
Gefördert durch:



Aufgrund der Corona-Pandemie sind leider einige Maßnahmen unerlässlich:

Für die Sicherheit ist gesorgt, es steht ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung, das Klinikum darf nur mit Mund-Nasenschutz betreten werden, es liegen auch Ersatzmasken bereit. Vor dem Vortragssaal im Mutterhaus werden Sie von uns empfangen und Ihre Daten werden abgeglichen. Die üblichen „AHA-Regeln“ müssen unbedingt eingehalten werden, der Mundschutz muss bis in den Vortragsraum getragen werden, im Raum am jeweiligen Platz kann der Mundschutz dann abgenommen werden. Zudem ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich für das Treffen anmelden, bitte geben Sie dabei bereits Ihre Kontaktdaten und die Ihrer Begleitung an. Aufgrund der Abstandsregelungen müssen wir die Teilnehmerzahl auf 50 begrenzen. Bei Ihrer Teilnahme müssen wir Ihre Kontaktdaten in einer Liste aufnehmen. Diese Liste wird in einem geschlossenen Briefumschlag im Klinikum für vier Wochen aufbewahrt und, wenn es keine Unregelmäßigkeiten gibt, dann ungeöffnet vernichtet. Wir können nur Personen Einlass gewähren, die sich vorher angemeldet haben. Zudem können wir leider weder Getränke noch den üblichen Imbiss anbieten, eigene Getränke können aber gerne mitgebracht werden. Das ist zwar alles etwas umständlicher als sonst, aber so können wir uns zumindest mal wiedersehen und wir hoffen auf Ihr Verständnis.